

Tag der Städtebauförderung in Aalen



Blick übers Aalener Stadtoval in Richtung Hirschbachtal.

Foto: Franz Müller

Der Tag der Städtebauförderung, eine gemeinsame Initiative des Bundesbauministeriums, der Länder, des Deutschen Städtetages und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, findet am Samstag, 11. Mai 2019, bereits zum fünften Mal bundesweit statt. Anhand erfolgreicher Stadtentwicklungsprozesse soll das Verständnis für städtebauliche Themen und Architektur gefördert werden und die Bürgerinnen und Bürger zur aktiven Mitwirkung motiviert werden. In diesem Jahr wird die Stadt Aalen am Beispiel der Konversionsfläche

„Stadtoval“ Ziele und Potentiale der Stadtentwicklung aufzeigen. Ab 11.30 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen bei Vorträgen, Führungen und Ausstellungen auf dem gesamten Gelände die Entwicklung dieses Areals hautnah mitzerleben.

Wo im letzten Jahrhundert noch Dampflokomotiven instandgesetzt wurden und bis Anfang dieses Jahrtausends die Bau-stahlgewebe GmbH ihren Sitz hatte, entsteht heute Aalens neues Stadtquartier. Bereits im Jahr 2009 wurde dazu ein

städtebaulicher Wettbewerb durchgeführt, der vom Büro Wick + Partner gewonnen wurde. Deren Leitgedanke ist es, zwischen den drei baulichen Polen aus der Eisenbahnerzeit, dem Bahnbetriebsgebäude, der Wagenhalle und dem Gasometer, ein neues Quartier entstehen zu lassen. Nachdem die Stadt Aalen das Gelände im Jahr 2013 erworben hatte und kurz darauf in ein Programm der Städtebauförderung aufgenommen wurde, begannen im Jahr 2014 die ersten Arbeiten.

Auch in diesem Jahr kann sich die Stadt Aa-

len über neue Mittel aus der Städtebauförderung freuen, das Ministerium für Wirtschaft Arbeit und Wohnungsbau hat der Stadt Aalen für dieses Jahr 1,3 Mio. € bewilligt, um die Entwicklung des Gebiets weiterhin zu unterstützen. Direkt gegenüber vom Aalener Hauptbahnhof gelegen und damit in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt, entstehen rund 250 neue Wohnungen. Als Reminiszenz an die Nutzung durch die Bahn, wurden die Sandsteinmauern des alten Bahnausbesserungswerks für die zukünftige Nutzung als kulturelles Zentrum erhalten.

Unter dem Dach des Kulturbahnhofs finden die städtische Musikschule, das Theater der Stadt Aalen und das Kino am Kocher eine neue Heimat. Um einen städtebaulichen Akzent zu setzen, wurde für den Kulturbahnhof ein Realisierungswettbewerb durchgeführt. Sieger wurde das Büro Ackermann + Raff aus Stuttgart, dessen Entwurf sich durch die Einbeziehung der historischen Bausubstanz auszeichnet. Nicht umsonst wird der Kulturbahnhof als Dreh- und Angelpunkt für eine erfolgreiche Entwicklung des Stadtovals bezeichnet, deshalb sollen die Besucher am Tag der Städtebauförderung den Baufortschritt des aktuell größten städtischen Bauprojektes vor Ort besuchen dürfen. Dazu finden im Kulturbahnhof Führungen durch das Gebäude statt.

INFOS ZUM 11. MAI

Die Stadt informiert über die aktuellen Fortschritte im Quartier. Die Veranstaltung beginnt um 11.30 Uhr mit der Begrüßung durch Oberbürgermeister Thilo Rentschler. Im Anschluss daran finden Führungen durch OB Rentschler und Ersten Bürgermeister Wolfgang Steidle statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Zugang zum Gelände erfolgt über die Düsseldorfer Straße. Rückfragen unter Telefon 07361 52-1433.